

welches er durch einen dumpfen Hülfseruf aus der Tiefe erwidert erhalten meinte, was jedoch auch Täuschung sein konnte, nach der Rettung aber sich als Wirklichkeit ergab. So wurden rastlos die Arbeiten allseits und selbst unter den allerschwierigsten Verhältnissen, die sich nur denken lassen, fortgesetzt bis Montags Vormittags 11 Uhr, denn jetzt vernahm man deutlich die Stimme der noch in der Tiefe Lebenden. Auf an sie gerichtete Fragen täuschte man sich, als seien es nur 14, jedoch eine halbe Stunde später vernahm man deutlich: „Wir leben alle 24 noch frisch und gesund“. Jetzt hatte man kaum noch 4 Ellen bis zu der vordringenden Stimme, denn zwanzig Ellen hatte man von unten nach der Richtung zu, woher die Hammerschläge von oben kamen, vorgearbeitet. Dieses wahrnehmend ruft man ihnen zu: „Ruhet aus, wir kommen, Euch zu erlösen“. So wurde auch die letzte Schwierigkeit überwunden, die Felsenmasse im engen Raume zu durchbrechen und schon um 2 Uhr Nachmittags war der erste, der Steinbrechermeister August Petters gerettet, hierauf folgt der alte Vater Linke und so dem Alter nach waren um 3 Uhr sämtliche 24 bis zum jüngsten auf Leitern und an der Leine heraus gezogen und vollständig gerettet, ohne irgend Einem erheblichen Schaden anzumerken. Wie sehr aber Erfahrung klug macht und das Alter zu ehren ist, lehrt besonders dieser Fall. Wir vernehmen von den Geretteten, daß der erste Eindruck auf sie ein ganz erschrecklicher gewesen, und daß mehrere alle Geistesgegenwart verloren und der Verzweiflung fast anheim gefallen sind. Da ist es aber der alte Vater Linke, der beruhigend, tröstend und aufrichtend auf seine Leidensgefährten einzuwirken sucht und mit andern ruhigeren Gemüthern auf Mittel und Wege sinnt, wie aus der Calamität zu kommen. Wohl war ihr Asyl bedeutend erschüttert worden, die Wassergefäße waren umgeworfen und theilweise zertrümmert, die ganze Bude, sahen sie, hatte sich nach vorn eine halbe Elle gesenkt. Brodvorräthe waren knapp. Es galt also auf der Stelle Vorsichtsmaßregeln zu treffen, wie sich mit Wenigem Tage lang zu halten. Ihre Todesangst minderte sich, als sie noch an dem-